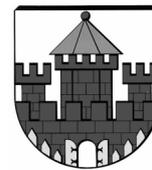


Stadt Ratzeburg Jahreschronik 2002



Hoffnungen von olympischen Ruderwettbewerben in der Ruderstadt Ratzeburg zerschlagen



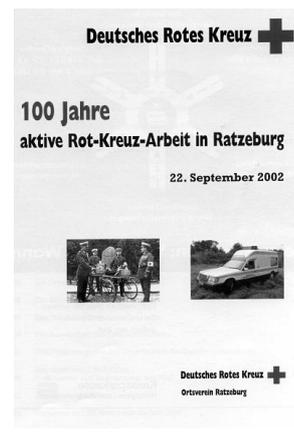
Die in Ratzeburg gehegten Hoffnungen, im Falle einer Entscheidung zugunsten Hamburgs als Austragungsort der Olympischen Spiele 2012 die Ruderwettbewerbe ausrichten zu können, zerschlugen sich im Frühjahr. Die Stadt Hamburg gab dem Ruderrevier Allermöhe den Vorzug bei seiner Bewerbung.

Erstes Open-Air-Sommerkino



Neue Wege ging der Filmclub mit seinem Open-Air-Sommerkino, das an sechs Abenden im Juli und August veranstaltet wurde. Die erste Vorführung unter freiem Himmel fand auf der Ratzeburger Freilichtbühne im Bäker Gehölz statt. Gezeigt wurde der Film „Der Herr der Ringe“. Mehr als 300 Zuschauer erlebten die Auftaktveranstaltung mit.

Zu einer neuen Veranstaltungsreihe luden der Seniorenbeirat und der Filmclub Burgtheater Ratzeburg an jedem ersten Montag im Monat in das Burgtheater ein. Unter dem Motto „Damals war ich 18“ waren vor allem Filme aus den 1930er und 1940er Jahren zu sehen. Der Auftaktfilm der Reihe, „Die Goldene Stadt“ mit Christina Söderbaum, zog im Februar immerhin 200 Zuschauer an.



Literarisches Ratzeburg



Seinen Roman über Heinrich den Löwen stellte Bernd Hartmann am Anfang des Jahres der Öffentlichkeit vor. Die fingierte Autobiographie „Ich, Heinrich, ein Löwenleben“ beruht zwar auf historischen Erkenntnissen, nimmt sich aber die Freiheit, die Ereignisse des 12. Jahrhunderts aus der Sicht des mächtigen Welfenherzogs darzustellen.



Hans-Jürgen Wohlfahrt veröffentlichte im Frühjahr sein Buch mit literarischen Fundstücken zu Ratzeburg. Unter dem Titel „... das ist ein eigenes Nest, dies Ratzeburg.“ stellte der Herausgeber rund 60 ganz unterschiedliche literarische Texte aus vier Jahrhunderten zusammen. Das Spektrum reicht von einer Reisebeschreibung Kunrats von Hoevelens (1630-1689) bis zu einer Passage aus einem Roman Sten Nadolnys.

Insolvenz des Kaufhauses Mohr



Für Unruhe sorgte in der Stadt im Mai die Nachricht von der Insolvenz des Kaufhauses Mohr. Sowohl die Fraktionen der Stadtvertretung als auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren sich darüber einig, dass das Kaufhaus aus der Stadt nicht wegzudenken sei und erhalten werden müsse.



Aus dem Rathaus

Auf der Sitzung des Kreistages im März sprachen sich die Abgeordneten mit großer Mehrheit dafür aus, die Trägerschaft über die Lauenburgische Gelehrtenschule an die Stadt Ratzeburg zu übergeben. Der Übernahme stimmte wenige Wochen später auch die Ratzeburger Stadtvertretung zu.

Jugendtreff „Die Kiste“ geschlossen

Im Zuge der Kürzungen im städtischen Haushalt wurde im Herbst auch der Jugendtreff „Die Kiste“ am Bahnhof geschlossen. Der Container war 1996 als Treffpunkt für Jugendliche auf dem St. Georgsberg eingerichtet worden, um diesen Stadtteil als sozialen Brennpunkt zu entschärfen.

Schwerer Orkan verwüstet Ratzeburgs Kurpark

Ein schwerer Sommerorkan richtete starke Schäden im städtischen Kurpark an. Zahlreiche Bäume wurden entwurzelt.



Ratzeburg baut

Auf dem Gelände der ehemaligen Domäne Neuvorwerk entstanden die ersten von 35 geplanten Reihenhäusern. Das Richtfest wurde im März gefeiert. Die neue Bebauung wurde in Nachbarschaft zur denkmalgeschützten Umgebung errichtet, dem Herrenhaus, der alten Meierei und dem ehemaligen Silogebäude.

Auch am Rensemoor wurde eine neue Wohnanlage gebaut. Auf dem ehemaligen Gelände des DRK-Kreisverbandes entstanden 24 Eigentumswohnungen mit Blick auf den Ratzeburger See. Die Wohnungen wurden vom Lübecker Gemeinnützigen Bauverein errichtet.

Die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde feierte im Juli das Richtfest ihres neuen Kirchengebäudes in der Mechower Straße.

Der im Rahmen eines Kinderbeteiligungsprozesses vorgeplante Spielplatz im Neubaugebiet Röpersberg wurde im Sommer eingerichtet und eröffnet.



Kindertagesstätte „Zipfelmütze“ eingeweiht



Im Wohnpark Barkenkamp wurde am 1. März nach einer Bauzeit von zehn Monaten die Kindertagesstätte „Zipfelmütze“ eingeweiht. Träger der neuen Einrichtung war die Kirchengemeinde St. Georgsberg. Der

Großteil der Investitionskosten wurde von der Landesentwicklungsgesellschaft Schleswig-Holstein finanziert.

Jugendliche Ausbildungsgruppe setzt „Steinernen Tisch“ in Stand

Eine jugendliche Ausbildungsgruppe der BQG Personalentwicklung GmbH kümmerte sich um vernachlässigte Liegenschaften im Stadtgebiet. So setzte sie unter fachkundiger Anleitung den „Steinernen Tisch“ auf dem Röpersberg wieder in Stand.

